

# Planung Kosten Klassenabschluss

## Beitrag von „Schlossherrin“ vom 25. Juni 2016 10:29

Hallo ihr Lieben,

ich brauche mal wieder Input bzw. eure Erfahrungswerte.

Also, es steht ein Klassenabschlussfest meiner 9er an. Insgesamt werden dazu knapp 90 Personen (Schüler + Eltern bzw. ggf. Geschwister erwartet). Ich überlege jetzt, wie ich die Kosten am besten berechne bzw. abrechne. Getränke werde ich von Hauslieferanten auf Kommission bestellen, das ist kein Problem. Dafür sammle ich eine Pauschale ein.

Aber wie soll das Grillfleisch abgerechnet werden?

Es wurden schon Stimmen laut, dass eine Pauschale von z.B. 5€ pro Schüler (nicht pro Familie) ja eher ungerecht sei, da manche alleine kommen, andere mit "Großfamilie", wieder andere gar nichts essen, weil sie Vegetarier sind..

Meine bisherige Idee - Alternativen herzlich willkommen: Jeder bestellt das, was er essen möchte vor, damit man auch die Gesamtmenge gut planen kann. Es werden Preise für das jeweilige Grillgut festgelegt. Das Geld soll dann am Tag direkt bezahlt werden - Spenden natürlich willkommen ;-). Ich würde dazu dann ein Sparschwein aufstellen. Denkt ihr, das könnte funktionieren? Ich würde die Kosten hier eben gerne von den Getränkekosten trennen.

---

## Beitrag von „Bonzo21“ vom 25. Juni 2016 10:50

Hallo,

so, wie du das geplant hast, geht das schief. Anderer Ansatz:

Getränke sind klar, Grillgut wird auf die Besucher abgewälzt, die bringen das in ihren Tuppereschüsseln, gestellt werden nur Grills u. Kohle, für die Grills kann man Väter einspannen. Je drei Schüler sind für einen Salat zuständig. Geld muss nur für Grillkohle eingesammelt werden.

Du wirst dich wundern, wie kommunikativ das dann abläuft, wenn Schüler u. Eltern dann an den Grills stehen und das Ganze zum Laufen bringen.

Hab ich so schon oft gemacht, war immer Bombe.

Ciao

---

## Beitrag von „Schlossherrin“ vom 25. Juni 2016 11:15

Danke schon mal,

Salate etc. sind aus meinen Überlegungen tatsächlich ausgenommen, das läuft unabhängig vom Fleisch. Jetzt ist es allerdings so, dass das Grillgut komplett von einem Elternteil mitgebracht wird. Dieser richtet sich eben nach der "Vorbestellung". Jeder bringt was mit ist da leider nicht.

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 25. Juni 2016 11:21**

Wir machen Ende das Jahres immer ein Grillfest mit den Kollegen. Das kostet 12,50€/Person. Enthalten sind freie Auswahl am Grill- und Salatbuffet sowie ein großes Getränk.

---

### **Beitrag von „MarPhy“ vom 25. Juni 2016 15:46**

#### [Zitat von Schlossherrin](#)

Danke schon mal,

Salate etc. sind aus meinen Überlegungen tatsächlich ausgenommen, das läuft unabhängig vom Fleisch. Jetzt ist es allerdings so, dass das Grillgut komplett von einem Elternteil mitgebracht wird. Dieser richtet sich eben nach der "Vorbestellung". Jeder bringt was mit ist da leider nicht.

Dann verstehe ich das Problem nicht? Oder geht es dir tatsächlich um die Frage, wie viel Würste/Steaks etc. ein Schüler im Schnitt isst? Das kann dir hier niemand sagen, vlt mal bei Chefkoch und co gucken, Stichwort Kalkulation eines Kindergeburtstages oder so...

Endweder würd ich das den Elternteil entscheiden lassen, der einkaufen will, oder, wenn noch genug Zeit ist, eben die anderen Eltern verbindlich bestellen lassen.

Pauschale find ich immer doof, wird nur noch getoppt noch "jeder bringt irgendwas mit, tragt euch mal in die Liste ein" wo dann über Jahre immer wieder die selben Familien ne Tüte Chips und zwei Flaschen Cola beisteuern und sich im Gegenzug 10 Bratwürste reinpfeifen.

---

### **Beitrag von „icke“ vom 25. Juni 2016 18:31**

Ganz ehrlich? Ich würde das ganze schön den Eltern überlassen. Sollen die da mal selbst einen Modus finden und sich um die Umsetzung kümmern. "Jeder bringt was mit Listen" lassen sich übrigens durchaus steuern indem man Rubriken vorgibt...